

Fugenabschlussprofil Typ 631 K PE

Klemmanschluss für LAU-Anlagen

Produkt Beschreibung	Klemmfugenband PE an Bestandsbauteile in LAU-Anlagen
Bezeichnung	■ TRICOSAL Typ 631 K PE
Produktmerkmale	■ Hohe chemische Beständigkeit ■ Schweißbar
Anwendungsgrundsätze	■ In Anlehnung an die Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze der Europäischen Technischen Zulassung (ETA) für WESTEC Fugenbandserie ETA-04/0044 ■ Handhabung, Einbau und Schweißungen durch geschulte Fach-Monteure
Anwendungsgebiete	■ Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen von wassergefährdenden Stoffen ■ Anschluss an den Bestand in LAU-Anlagen ■ Anwendungsbeispiele: Umschlagplätze Gefahrgutlager Tantassen chemische Industrie landwirtschaftlicher Behälterbau
Normen / Richtlinien	■ DafStb- Richtlinie: Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
Produktdaten	
Werkstoff	■ Polyethylen (PE)
Farbe	■ Schwarz
Lieferform	■ Stangen je 3 m
Lagerbedingungen	■ Rollen gegen Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt sowie trocken lagern.
Zulassungen	■ Beim Einbau in LAU-Anlagen ggf. Zustimmung im Einzelfall erforderlich

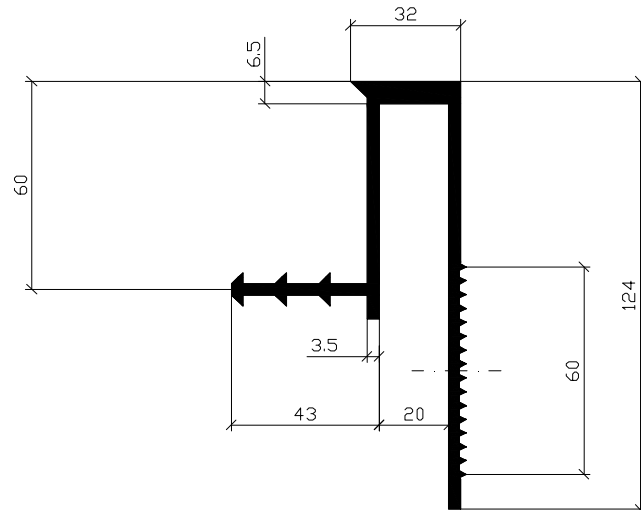


Mechanische Eigenschaften

Shore-A Härte	94
Zugfestigkeit	22,7 N /mm ²
Bruchdehnung	644 %
Dichte	0,9 g/cm ³

Form

Typ 631 K



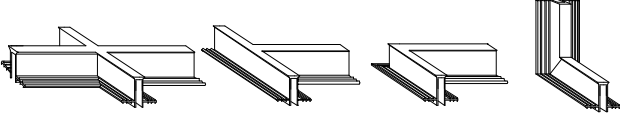
Die Profilgeometrie entspricht dem Profil Westec Typ 631 mit Modifizierung eines Bandschenkels zum Klemmteil.

Die Vorgaben der europäisch technischen Zulassung ETA-04/0044 für die Anwendung des Westec-Fugenbandes Typ 631 lassen sich daher auf das Profil Typ 631 K PE übertragen.

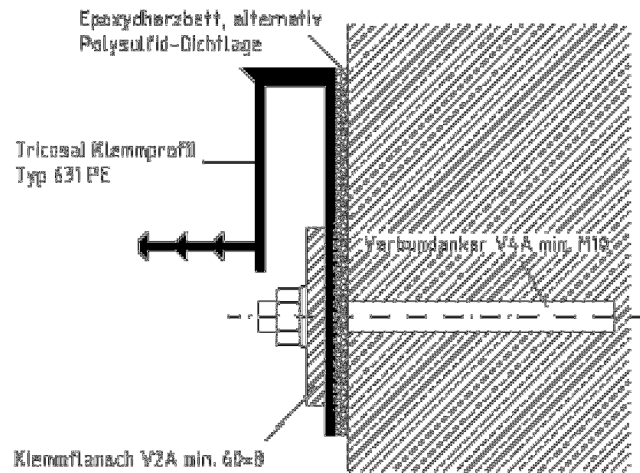
Die o.g. Zulassung beinhaltet nicht das Klemmprofil Typ 631 K, daher ist beim Einbau in LAU-Anlagen ggf. eine Zustimmung im Einzelfall erforderlich.

Fugenbandauswahl

Der Verwendungszweck des Tricosal Klemmfugenbandes Typ 631 K PE bestimmt sich **in Anlehnung** an die europäisch technische Zulassung der Westec Fugenbandserie zur Abdichtung in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (ETA-04/0044) für den **Havariefall**.

Chemische Beständigkeit	<p>Der eingesetzte Werkstoff PE ist in seinen Eigenschaften und seiner Chemikalienbeständigkeit mit dem der Westec Fugenbandprofile (sep. Datenblatt) vergleichbar.</p> <p>In jedem Fall sind Einzelprüfungen erforderlich.</p>
Allgemeines	<p>Die Herstellung von Verbindungen auf der Baustelle darf nur durch hierfür geschulte Fach-Monteure erfolgen.</p>
Formteile/Systeme Werkstoffe	<p>Standardformteile für Fugenabschlussbänder</p> <div style="text-align: center;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> ■ Standardformteile mit Schenkellänge 0,50 m; Herstellung vorzugsweise in 90 ° ■ Sonderformteile in Abstimmung mit der Sika Deutschland GmbH Anwendungstechnik
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> ■ Systemzeichnungen der Teilsysteme mit Angaben der Systemgrößen.
Handhabung	<p>Nach den Vorgaben der DIN V 18197:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schonender Transport auf der Baustelle ■ Verlegearbeiten nur bei Stofftemperaturen des Fugenbandes $\geq 0\text{ °C}$ ■ Schutz bis zum vollständigen Einbetonieren ■ Sichere Verwahrung freier Fugenbandenden ■ Fugenband vor dem Einbetonieren säubern

Einbau



Für den zulassungskonformen Einbau des Tricosal Klemmprofils Typ 631 K PE werden folgende Systemteile benötigt:

- Tricosal Klemmprofil Typ 631 K PE
- 2-komponentiger Epoxydharzmörtel für eine Epoxydharzbettung des Profils, alternativ Polysulfid-Dichtlage, chemikalienbeständig
- Klemmschiene, 60 x 8 mm, V 2 A, gelocht, \varnothing 14 mm, e = 150 mm
- Verbundanker M 10 einschl. Mörtelpatrone, Mutter und Unterlegscheibe

Der Einbau darf nur durch geschulte Fach-Monteur erfolgen.

Verbindungen auf der Baustelle

Die Verbindung des Tricosal Klemmprofils Typ 631 K PE erfolgt ausschließlich durch Schweißung. Hierzu werden die zu verbindenden Flanken angeschmolzen und im plastischen Zustand zusammengefügt.

Die Ausführung der Baustellenstöße darf nur durch hierfür geschulte Fach-Monteur erfolgen.

Wichtige Hinweise

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Telefon (07 11) 80 09-0
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH –
Niederlassung Illertissen**
Von-Helmholtz-Str. 1
89257 Illertissen
Telefon (07303) 180 -0
Telefax (07303) 180 -280

